

Vaadin mit Eclipse, Clojure und OSGi

Florian Pirchner, Tobias Bayer,
Benno Luthiger

Florian Pirchner, Tobias Bayer, Benno Luthiger

Vaadin mit Eclipse, Clojure und OSGi

ISBN: 978-3-86802-468-5

© 2013 entwickler.press

Ein Imprint der Software & Support Media GmbH

1 Thinking of U and I and E – Vaclipse bringt die Eclipse 4 Workbench ins Web

Rushan Gilmullin ist Project Lead des Open-Source-Projekts Vaclipse und arbeitet seit einigen Monaten gemeinsam mit Sopot Cela an dessen Implementierung. Ziel von Vaclipse ist es, die E4 Workbench im Web verfügbar zu machen. Abweichend vom bereits zur Verfügung stehenden Ansatz per RAP verwendet Vaclipse – wie schon der Name vermuten lässt – das finnische UI-Framework Vaadin. Die Workbench-Komponenten werden auf Basis dieser Technologie implementiert, und das Ergebnis lässt keine Wünsche offen. Die Web-Workbench verhält sich sehr homogen in Bezug auf die erwarteten E4-Features. Die neueste Version von Vaclipse basiert auf Vaadin 7. Es erforderte einiges an Aufwand, die Migration von Vaadin 6 auf Vaadin 7 durchzuführen. Besonders im Bereich Drag and Drop gab es einige kurzfristige Blocker. Durch die schnelle Behebung von Fehlern auf Seiten des Vaadin-Teams konnte die Migration allerdings sehr zügig abgeschlossen werden. Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt mit einem hohen Nutzen für die Eclipse- und Webcommunity.

Das Projekt birgt sehr viele Vorteile in Bezug auf die Implementierung diverser Applikationen im Webbereich. Beispielsweise wird das Open-Source-Projekt „lunifera.org – OSGi-Services for Business Applications“ Vaclipse verwenden, um Businessapplikationen zu implementieren. Eine Designstudie zu diesem Thema ist unter [1] in Form eines kurzen Films zu sehen. Sie zeigt, wie hervorragend Vaclipse verwendet werden kann, um dem Endnutzer maximale Usability zur Verfügung stellen zu können.